

**Antrag des Stadtv. Klett (fraktionslos) vom 5. Februar 2026
betr. Auflistung von beschlossenen und mit Mehrheit genehmigten, aber noch nicht
realisierten Anträgen**

Stadtverordneter Helmut Klett

Datum 05.02.2026



Fraktionsbefreit

Antrag: Auflistung von beschlossenen und mit Mehrheit genehmigten, aber noch nicht realisierten Anträgen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass Anträge, die in der Vergangenheit positiv von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurden und nicht erledigt wurden, öffentlich im „Parlis“ gelistet werden und als eigenständige Rubrik einsehbar sind. Dabei sind nur solche Anträge gemeint, die tatsächliches, reales bautechnisches oder verwaltungsmäßiges Handeln erfordern, nicht aber immaterielle Anträge mit ideellen Handlungsanweisungen und oder Empfehlungen.

Begründung:

Wir alle kennen Anträge, die von der StaVo in Mehrheit als Maßnahme positiv beschieden wurden, jedoch – aus welche Gründen auch immer – nicht realisiert wurden.

Diesen Überblick zu behalten ist ungemein schwierig und bei neu zusammengesetztem Parlament dürften nur wenige in der Lage sein, diese unerledigten Aufgaben und ggf, deren Aktualität und Bedeutsamkeit zu überblicken.

Es würde die Transparenz ungemein erhöhen, wenn es eine Liste dieser liegen-gebliebenen Aufgaben gäbe. Somit würden auch Neuansträge vermieden, die eigentlich schon mit Mehrheit vor Jahren positiv beschieden wurden.

Zugleich würde es die Verwaltung und den Magistrat daran erinnern, was alles noch zu tun wäre. Auch könnten damit einst positiv beschiedene Vorhaben, die sich sozusagen durch den „Lauf der Zeit“ aber erledigt haben, begründet gestrichen werden.

Weitere Begründung mündlich